



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Wentorf

# Der Kirchenbote

Februar/März 2025



## Neue Töne

# Mutter Eva von Tiele-Winckler Pflegeheim



- Ruhige, geschützte Lage im Ortskern von Wentorf mit guten Verkehrsanbindungen
- Vollstationäre, Kurzzeit- und Verhinderungspflege für alle Pflegestufen
- 64 Einzelzimmer, 3 Doppelzimmer mit Duschbad und Blick ins Grüne
- Umfangreiche Beschäftigungs-, Aktivierungs- und Betreuungsangebote
- Zusätzliche Betreuung für demente Bewohner durch geschulte Präsenzkkräfte
- Großer Aktivpark mit Terrasse, Teich und Ziegengehege
- Hauseigene Küche mit Menüwahl
- Seelsorgerische Begleitung aller Konfessionen

Mutter Eva von Tiele-Winckler Pflegeheim  
NDS – Norddeutsche Diakoniedienste für Senioren gGmbH  
Am Burgberg 2, 21465 Wentorf  
Tel. 040 729052-0, Fax 040 729052-51  
info-wentorf@jose.johanniter.de, www.johanniter.de

**DIE  
JOHANNITER.**   
Aus Liebe zum Leben



## — BENNET P. — **LEVERENZ**

BESTATTUNGEN ✦ VORSORGE GMBH

Zollstr. 7c ✦ 21465 Wentorf ✦ Casinopark  
Lohbrügger Landstr. 36 ✦ 21031 Hamburg  
Waldstraße 19 ✦ 21524 Brunstorf  
www.bennet-leverenz.de

Wir sind Tag und Nacht für Sie da!

**Tel. 040 - 729 79 336**

**Mobil 0176 - 216 716 77**

"Wir begleiten  
Sie durch die  
schwierigste Zeit  
Ihres Lebens."



## Neue Töne

Als wir Anfang Dezember zur ersten Krippenspielprobe in der noch unbestuhlten Kirche zusammenkamen, bemerkte es eine Mutter sofort: „Die Akustik ist ganz anders, wenn die Stühle fehlen!“ Die Perspektive auf dem Cover unseres aktuellen Kirchenboten ist neu!

Ein großer Freiraum, wie er sonst nicht da ist. Vielleicht ist Ihnen das auch schon mal aufgefallen, dass es einen Gewinn an Freiheit mit sich bringen kann, wenn man auf etwas verzichtet. Das fühlt sich ein wenig so an wie ein neuer Jahreskalender, bevor man in ihm Einträge vornimmt: So viel Zeit, Gestaltungsraum und Möglichkeiten bietet das neue Jahr.



Es bietet die Gelegenheit, Altgewohntes zu hinterfragen, Neues zu wagen und auszuprobieren. Die Jahreslosung für 2025 lädt uns dieses Jahr ganz besonders dazu ein:

### **Prüft alles und behaltet das Gute (1. Thessalonicher 5,21)**

Stühle in der Kirche sind natürlich grundsätzlich gut. Sie haben unserem Kirchenraum schon so viele Möglichkeiten geboten, die starre Kirchenbänke nicht bieten. Aber die Stühle haben nun nach vielen Jahren neue Bezüge in neuer Farbe bekommen. Wahrscheinlich ist es dem einen oder der anderen an Heiligabend bereits aufgefallen.

Jahrelang haben wir auf Orgelmusik in unserer Gemeinde verzichtet. Wir haben verschiedene Möglichkeiten für einen Orgelneubau abwägen können und uns in aller Ruhe und Freiheit entschieden. Ich vermute, dass wir die Orgelmusik – durch die lange Phase des Verzichts – neu schätzen lernen werden und gleichzeitig auch die Klaviermusik schätzen gelernt haben. Jetzt können wir uns auf die neue Orgel freuen.

Wir werden sehen, welche neuen Möglichkeiten sich für unsere Gemeinde auch in der Regionalisierung in diesem neuen Jahr eröffnen werden. Werden wir in die Fusion mit den Nachbargemeinden gehen? Welche neuen Töne, Möglichkeiten und Perspektiven tun sich da auf? Auch dazu passt das Votum aus der Jahreslosung.

Ihr Pastor Mirko Klein

### Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln Freitag 7. März um 19.30 Uhr

In über 150 Ländern der Erde feiern Menschen Gottesdienste zum Weltgebetstag.

Die Weite des Meeres, Kokospalmen und Strand, schwarze Perlen und farbenfrohe Blütenkränze – all diese Wunder der Schöpfung prägen das Leben auf den Cookinseln, Heimat der Frauen, die den Gottesdienst für dieses Jahr verfasst haben.

Sie erzählen von intensivem Gemeinschaftsleben und einer bemerkenswerten Verschmelzung von christlichem Kolonialismus und traditionellem kulturellem Erbe, aber auch von den Schattenseiten des Südseeparadieses – etwa ökologischen Bedrohungen durch Klimawandel und Tiefseebergbau oder Gesundheitsrisiken und sexualisierter Gewalt.

Dennoch laden sie uns unter dem Motto „wunderbar geschaffen“ – einem Wort aus Psalm 139 – ein, sich gemeinsam mit ihnen am Geschenk des Lebens und der Schöpfung zu freuen!

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. In zahlreichen Projekten weltweit macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.



© WGT e.V.

Unser Vorbereitungsteam lädt Sie am Freitagabend, dem 7. März, um 19.30 Uhr zu einem Weltgebetstags-Gottesdienst in die Martin-Luther-Kirche ein. Der Gospelchor „good inspiration“ wird uns musikalisch unterstützen.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit zu Austausch und gemütlichem Beisammensein bei landestypischen Speisen und Getränken.

Das Weltgebetstagteam

## Abendliche Meditation: LichtQuelle im Alltag

So viele Geräusche, Worte, Gefühle Tag für Tag – das ermüdet und schlaucht die Seele. Die LichtQuelle ist keine feste Gruppe, sondern ein offenes Angebot für alle, die loslassen und sich Ruhe schenken möchten.

Wir versammeln uns im Stuhlkreis in der Kirche. Die Kerzen brennen, im Hintergrund erklingt leise Musik. Wir sind eingeladen anzukommen und einfach da zu sein, wie wir sind. Wir bedenken gemeinsam einen kurzen Text in der Stille und – wer mag – im Austausch. Auch Gebet und meditativer Tanz sind Elemente dieser abendlichen Andacht, die ca. eine  $\frac{3}{4}$  Stunde dauert. Ein Schlummertrunk im Stehen im Foyer rundet den Abend ab.

Termine: **Mittwoch, 26. Februar**  
**und Mittwoch, 26. März,**  
**um 20.30 Uhr.**



Anja Köhler, Kirsten Rickel (nicht im Bild),  
 Michael Hannemann, Ulrike Lenz (v.r.n.l.)

### Vorankündigung:

## Zwischen Himmel und Erde

### Gottes leisem Sprechen in der Schöpfung lauschen lernen

Am **Samstag, dem 26. April**, laden wir für ca. drei Stunden (14.00 bis 17.00 Uhr) ein, im nahen Naturschutzgebiet LOHE eine „*Liturgie der Wildnis*“ kennenzulernen.

Herzstück ist dabei eine Zeit des „*Wanderns & Wunderns*“, in der wir allein unterwegs sind, um dem leisen Sprechen Got-

tes in der Schöpfung zu lauschen. Und das bei jedem Wetter!

Weitere Informationen werden im nächsten Kirchenboten folgen. Aber es ist gut, sich schon mal den Termin vorzumerken.

Pastorin Ulrike Lenz und  
 Frank Puckelwald, Pastor i.R.





## Gemeindeversammlung zur Gemeindefusion 2. März, ca. 11.30 Uhr (nach dem Gottesdienst)

In den letzten vier Jahren haben wir die Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden Hohenhorn, Wohltorf und Aumühle immer weiter ausgebaut.

Vor zwei Jahren haben wir verschiedene Modelle der zukünftigen Zusammenarbeit genauer in Betracht gezogen. Am sinnvollsten schien uns dabei die Fusion.

Im vergangenen Jahr haben wir dieses Modell gedanklich weiter durchgespielt. Wir möchten unsere Ideen für eine Fusion zu einer Kirchengemeinde Sachsenwald gerne in Wentorf präsentieren und dazu auch

Stimmen aus der Gemeinde hören. Das ist auch kirchenrechtlich vorgeschrieben, bevor es zu einem bindenden Entschluss über die Fusion kommen kann.

Die Gemeindeversammlung findet am Sonntag, dem 2. März, im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst um ca. 11.30 Uhr statt.

Einziger Tagesordnungspunkt ist:  
**Fusion der Kirchengemeinden Aumühle, Hohenhorn, Wentorf und Wohltorf zur Kirchengemeinde Sachsenwald.**

Mirko Klein



**Wichern-Gemeinschaft  
Reinbek e.V.**  
**Ambulanter Dienst  
Wentorf**

**Am Casinopark 2 a  
21465 Wentorf**  
**Tel: 040/72 54 47 - 34  
und 04104 / 97 61 - 14**  
**www.wichern-reinbek.de**

# **Ambulanter Dienst am Casinopark**

**Pflege, Betreuung, Beratung, Hauswirtschaft**

**Wir betreuen Sie fachgerecht, kompetent,  
und achtsam in Ihrer Häuslichkeit.**

**In Wentorf/ Bergedorf/ Reinbek und  
Umgebung können Sie auf uns zählen!**

**Anmeldung:**  
 **040/72 54 47 - 34**  
 **billtal@wichern-reinbek.de**



## Es flüstern und sprechen die Blumen Ein neues Projekt des ChorNet

Blumen begleiten uns durchs ganze Leben – nicht nur zu Geburt, Hochzeit, Beerdigung und anderen festlichen Anlässen aller Art.

Schon im alten Ägypten verwendete man sie in ganz ähnlicher Weise wie wir heute; Aristoteles gestand der Blume sogar eine spezifische Pflanzenseele zu.

Für den deutschen Romantiker Clemens Brentano ist die Blume Sinnbild für Werden und Vergehen, Schönheit und tiefe Gefühle:

Stern und Blume,

Geist und Kleid,

Lieb, Leid und Zeit und Ewigkeit.

Bis heute gelten Blumen im Volksglauben als beseelt, häufig werden ihnen bestimmte Eigenschaften zugeschrieben.

Der Psychoanalytiker C.G. Jung beschrieb Lotos und Rose gar als pflanzliche Symbole des Selbst.

Kein Wunder also, dass Blumen seit Jahrtausenden in Kunst und Musik eine große Rolle spielen und in unzähligen Liedern aller Genres erwähnt werden.

Im neuen Projekt des ChorNets singen wir Lieder aus Schuberts „Die schöne Müllerin“, Schumanns „Dichterliebe“, Brahms' „Deutsche Volkslieder“, Lieder von Mozart, Mendelssohn („Auf Flügeln des Gesanges“) und vielen anderen.

**Ab sofort proben wir fast jeden Donnerstag von 18.30 - 20.00 Uhr im Gemeindesaal.**

Es wird mehrere Aufführungstermine geben, unter anderem im Rahmen der Kulturwoche am Donnerstag, dem 22. Juni, und Anfang Mai im Großen Theatersaal des Augustinums in Aumühle.

Alle singenden Blumenfreunde sind herzlich willkommen!

Karen Haardt

## Gottesdienst mit *good inspiration* Sonntag, 9. Februar, 10.00 Uhr

Der letzte Sonntag nach Epiphania stellt den Übergang des Weihnachtsgeschehens in die Passionszeit dar.

Es geht um die Verbindung der Herrlichkeit von Gottes Sohn mit seinem menschlichen Tod. Das Evangelium erzählt von der Verklärung Jesu vor den drei Jüngern auf dem Berg.

Wir hören und singen englischsprachige Gospels von und mit dem Chor *good in-*

*spiration*, der nicht nur im Gottesdienst zum Mitsingen einlädt, sondern sich über neue Mitglieder aller Stimmlagen freut.

**Die Proben des Chores finden dienstags zwischen 19.45 und 21.15 Uhr im Gemeindesaal statt.**

Infos zu beiden Chören unter:  
[k.haardt@t-online.de](mailto:k.haardt@t-online.de) oder 040 7208351



## GOTTESDIENSTE IN DER MARTIN-LUTHER-KIRCHE

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst:  
Eine Welt-Stand

1. Februar Samstag		18.00 Uhr, Katholische Eucharistiefeier am Vorabend	Katholische Heilig Geist Gemeinde
2. Februar Sonntag	Lichtmess	10.00 Uhr, Gottesdienst	Prädikant Krohn
9. Februar Sonntag	Letzter Sonntag nach Epiphantias	10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Musik: <i>good inspiration</i>	Pastor Klein
16. Februar Sonntag	Septuagesimae	10.00 Uhr, Gottesdienst Musik: <i>Susanne Mahnke, Violine</i>	Pastorin Lenz
23. Februar Sonntag	Sexagesimae	10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl* Musik: <i>Vokal-Quartett</i>	Pastorin Lenz
26. Februar Mittwoch		<b>20.30 Uhr</b> , LichtQuelle im Alltag	Team
28. Februar Freitag		18.00 Uhr, Ökumenisches Friedensgebet	Team
1. März Samstag		18.00 Uhr, Katholische Eucharistiefeier am Vorabend	Katholische Heilig Geist Gemeinde
2. März Sonntag	Estomihi	10.00 Uhr, Gottesdienst Musik: <i>Kantorei</i>	Pastor Klein
7. März Freitag	Weltgebetstag	19.30 Uhr, Gottesdienst nach den Ideen der Frauen von den Cookinseln Thema: „wunderbar geschaffen!“ Musik: <i>good inspiration</i>	Team
9. März Sonntag	Invokavit	10.00 Uhr, Gottesdienst	Pastorin Lenz

**Abendmahl\*** = Abendmahl mit Traubensaft



Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst:  
Eine Welt-Stand

16. März Sonntag	Reminiszere	10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl*	Pastor Klein
23. März Sonntag	Okuli	10.00 Uhr, Gottesdienst	Pastor Klein
26. März Mittwoch		<b>20.30 Uhr</b> , LichtQuelle im Alltag	Team
28. März Freitag		18.00 Uhr, Ökumenisches Friedensgebet	Team
30. März Sonntag	Laetare	10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Musik: <i>Constanze Weber, Klarinette</i>	Pastorin Lenz
5. April Samstag		18.00 Uhr, Katholische Eucharistiefeier am Vorabend	Katholische Heilig Geist Gemeinde
6. April Sonntag	Judika	10.00 Uhr, Gottesdienst	Pastor Klein

**Abendmahl\*** = Abendmahl mit Traubensaft

## Spendenkonten der Kirchengemeinde Wentorf

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, alle Konten      BIC: NOLADE21RZB

Spendenkonto Gemeindegarbeit      DE15 2305 2750 0000 8657 53 (IBAN)

Förderkreis Kantorei      DE53 2305 2750 0086 0486 26 (IBAN)

Spendenkonto Orgel      DE53 2305 2750 0086 0486 26 (IBAN)

Spendenkonto Diakoniegroschen      DE53 2305 2750 0086 0486 26 (IBAN)

Flüchtlingshilfe      DE53 2305 2750 0086 0486 26 (IBAN)

Förderverein Ev. Kindergarten  
am Burgberg      DE58 2305 2750 0000 7056 08 (IBAN)



# Wir bitten um Spenden für unsere Kirche



Wir haben die Gelegenheit der Bauarbeiten in unserem Kirchenraum genutzt, um Einiges neu zu machen: frisch gestrichene Wände, eine nicht ganz so hohe Kanzel, Altar und Taufbecken mit neuem Schliff, sowie neue Sitzpolster auf den Stühlen.

Gerne würden wir noch mehr erneuern:

- Das wuchtige Kruzifix aus Holz, das ursprünglich gar nicht zu dem schmalen Korpus der Christusfigur gehörte, könnte durch eine zarte Glaskonstruktion ersetzt werden.

- Das Osterparament in Weiß müsste, wie die Kanzel, ein wenig gekürzt werden.

- Wir könnten die hölzerne Balustrade an der Chorstufe durch ein zartes Stahlgeländer ersetzen.

- Und bei einem guten Spendenaufkommen wären wir sogar in der Lage, die Empore der Kirche neu zu gestalten, sodass man von den Stühlen auf der Empore aus viel besser in den Kirchenraum schauen kann.

Dafür bitten wir um Spenden!

Unser Kirchenraum bietet Jahr für Jahr tausenden Menschen Platz zum Feiern:

Heiligabend, Konfirmation, Taufen, Trauungen; Sonn- und Feiertage sollen weiterhin festlich und in passender Atmosphäre gefeiert werden können.

Und nicht nur geistliche Veranstaltungen finden in unserem Kirchenraum statt: Das Eröffnungskonzert der Kulturwoche und auch verschiedene Schulveranstaltungen haben immer wieder in der Kirche Raum. Unser Kirchenraum kann nach Jahrzehnten der Beständigkeit wieder eine kleine Renovierung gebrauchen. Ein schönes Ambiente, das sowohl Stille und Besinnung als auch Gemeinschaft und Feierlichkeit fördert, braucht von Zeit zu Zeit eine Investition.

Hierfür sind wir auf Spenden angewiesen. Es wäre schön, wenn viele Menschen in Wentorf mit ihrer Spende zeigen würden, dass ihnen unser Kirchenraum vor Ort auch etwas wert ist. (mk)



Heiko Lorenz (Orgelbaumeister)  
und Matthias Schmidt (Architekt) v.l.n.r.

## Die neue Orgel und unser Kirchraum



Weihnachten haben sich viele Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste über die renovierte Kirche gefreut: Wände und Türen wurden frisch gestrichen, Kanzel, Altar und Taufbecken abgeschliffen und neu lackiert. Die Stühle wurden in einem warmen Rotton neu bezogen, die Leuchtmittel im Kirchraum auf LED umgestellt.

Letzteres musste mit Bedacht geschehen, da LED-Leuchten meist sehr kaltes Licht geben. Wir hatten das Glück, über unseren Architekten, Matthias Schmidt/Hamburg, Beratung von Walter Bamberger, einen der renommiertesten deutschen Lichtdesigner, zu bekommen.

Und dann wurde natürlich die Wand, vor der die Orgel stehen wird, für ihre Aufnahme vom Tischler vorbereitet. Alles war

nun so weit, dass die neue Orgel Anfang Januar in unsere Kirche einziehen kann. Die Orgel wurde von Orgelbaumeister Heiko Lorenz/Wilhelmshaven nach dem Entwurf von Matthias Schmidt gebaut. Die Orgel wurde von ihm und seinem Team im Januar in der Kirche aufgebaut und anschließend über mehrere Wochen sorgfältig intoniert. Das bedeutet, dass die Orgel dann schon steht, aber klanglich noch an den Raum angepasst werden muss.

Zu Beginn des Monats März werden die Arbeiten abgeschlossen sein.

Die feierliche Einweihung der neuen Orgel ist für die Wochen nach Ostern in Aussicht genommen. (ul)

### Adventszeit einmal anders

Die Adventszeit im Kindergarten ist immer besonders spannend und aufregend. Doch in diesem Jahr wollten wir etwas Neues ausprobieren.

Jeden Donnerstagmorgen kamen wir mit Kindern und Eltern zusammen, um gemeinsam Adventslieder zu singen. Einige Eltern konnten uns dabei auf einem Instrument begleiten.



Danach wurden die fleißigen Sänger mit Naschereien versorgt, die in unserem, als Weihnachtshütte umdekor-

tierten, Terrassenschuppen von Müttern angeboten wurden. Für Pfannkuchen, Waffeln und Crêpes stellten sich die Kinder gern an und ließen es sich schmecken.

Wir richteten eine Weihnachtswerkstatt ein, in der Geschenke für die Eltern gewerkelt und gebastelt wurden. So manches Kunstwerk entstand.

Das Märchen vom Sterntaler war Thema unseres stimmungsvollen Adventsgottesdienstes, der von Ulrike Lenz gehalten wurde. Er war wieder ganz wunderbar, und

von Herzen bedanken wir uns nochmal dafür bei ihr. Die gemütliche Kaffee- und Kuchentafel durfte danach natürlich nicht fehlen. Mit einer Kasperleaufführung ging der Nachmittag wie gewohnt zu Ende.

So gab es in dieser Adventszeit neben Altbewährtem auch viel Neues.

Ob die nächste Adventsfeier wieder so wird? Das vermuten wir noch nicht, aber es wird garantiert wieder besonders sein.



Die Kinder und das Team des Burgberg Kindergartens

### Plätze frei !

Der evangelische Kindergarten Burgberg hat ab August 2025 noch freie Plätze für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren.

eMail: [ev.kinder.garten@t-online.de](mailto:ev.kinder.garten@t-online.de)

Telefon: 720 69 69

### Wo Sie uns finden

#### Diakonin

Katrin Ahrens  
Evangelisches Jugendhaus (MaBu)  
[katrin.ahrens@kirche-wentorf.de](mailto:katrin.ahrens@kirche-wentorf.de)

#### Evangelischer Kindergarten

Annett Kalk      Telefon: 720 69 69  
[ev.kinder.garten@t-online.de](mailto:ev.kinder.garten@t-online.de)

#### Friedhof Wentorf

Hagen Slopianka      Telefon: 720 96 07  
[buero@friedhof-wentorf.de](mailto:buero@friedhof-wentorf.de)  
Internet: [www.friedhof-wentorf.de](http://www.friedhof-wentorf.de)

## KinderKirche

### Wasser, Licht, eine Taube: Die Taufe



Dies Foto ist entstanden, als wir den Kindern vor Kurzem davon erzählt haben, was bei der Taufe geschieht. Sie haben genau zugehört. Das Wasser, mit dem Menschen getauft werden, symbolisiert die Schöpfung, die Kerze das Licht, das bei Gott ist, und die Taufe den Heiligen Geist, der frei ist wie ein Vogel im Wind. Er kommt und tröstet und verwandelt, wenn wir ihn brauchen.

Jedes Kind hat dann ein Licht an der Kerze entzündet, um sich an sein eigenes Lebenslicht zu erinnern.

So feiern wir einmal im Monat KinderKirche, **samstags, von 10.30 – 12.30 Uhr.**

Immer haben wir eine Geschichte für die Kinder vorbereitet, hören dann den Gedanken der Kinder zu, unterstützen sie anschließend in ihrer kreativen Zeit beim Spielen und Gestalten und schließen mit einem kleinen Imbiss und Gebet. Jedes Kind wird – wenn es mag – zum Abschluss der Kinderkirche einzeln gesegnet.

Wir treffen uns wieder am:

**Samstag, dem 15. Februar und 8. März.**

Kinder ab 5 Jahren sind herzlich willkommen.

Pastorin Ulrike Lenz und Team

#### Kirchenmusik


Karen Haardt Telefon: 720 83 51  
k.haardt@t-online.de

#### Sozialstation: Wentorfer Hilfsdienst

Sprechzeiten von 9.00 bis 16.00 Uhr  
Hauptstr. 18 b, Telefon: 729 784 84  
wentorfer-hilfsdienst@t-online.de

#### Gruppe der Anonymen Alkoholiker

Treffen im Gemeindehaus  
Waldweg 1  
Donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr  
Kontakt: Wolf Mobil: 0162 21 59 335



## AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20\* C+M+B+25

Am Sonnabend, dem 11. Januar, sind 29 Kinder von 6 -12 Jahren und Ihre Begleiterinnen in Wentorf unterwegs gewesen, um den weihnachtlichen Segen der Heiligen Drei Könige in die Häuser – auch ins Wentorfer Rathaus – zu bringen.

Sie wurden herzlich empfangen und mit Naschies reich beschenkt. Es konnten 3.774,80 Euro für das Kinderhilfswerk „Die Sternsinger“ gesammelt werden.

Leider konnten wieder nicht alle Haushalte, die sich das gewünscht haben, besucht werden, denn es sind immer weniger Kinder, die sich an dieser Aktion beteiligen mögen.

Einen Segensaufkleber bekommen Sie gern im Kirchenbüro. Wir schicken ihn auf Anfrage zu.

Pastorin Ulrike Lenz und Team

## Unsere Kirchengemeinde auf WhatsApp begleiten



**Den WhatsApp-Kanal auf ihrem Handy abonnieren:  
Es geht ganz einfach!**

1. Öffnen Sie auf Ihrem Smartphone die integrierte Kamera.
2. Richten Sie die Kamera auf den QR-Code.
3. Tippen Sie auf das Banner, das auf dem Smartphone angezeigt wird.
4. Es öffnet sich unser WhatsApp-Kanal
5. Im rechten Bereich finden Sie den Button „Abonnieren“. Möchten Sie unserem WhatsApp-Kanal folgen, drücken Sie einfach auf den Button.





## TeamersToBe

### Nachwuchs in der Jugendarbeit

In jedem Konfi-Jahrgang gibt es Jugendliche, die es nach der Konfirmation schade finden, dass diese besondere Zeit nun vorbei ist. Sie lassen sich daher gerne motivieren, sich weiter mit einigen aus ihrem Konfijahrgang zu treffen.

Neben der Möglichkeit, weiterhin an Veranstaltungen der Jugendarbeit teilzunehmen, können die ehemaligen Konfis sich auch in der Gruppe der „*TeamersToBe*“ als Teamer:innen ausbilden lassen.

Einige erfahrene Jugendliche leiten zusammen mit der Diakonie diese Gruppe und die zukünftigen Teamer:innen lernen verschiedene Methoden für Gruppengespräche und Spiele für die unterschiedlichen Phasen einer Gruppe kennen. Wichtig ist es auch, sich damit zu beschäftigen, wie sich die Rolle vom Konfi zum Teamer verändert und was das für den Umgang untereinander bedeutet. Und wir legen Wert darauf, dass sich die Jugendlichen damit auseinandersetzen, wo jede/r im Umgang seine persönliche Grenze hat.

Nach den ersten Treffen mit den Basisthemen für Gruppenleitung werden dann die Nachwuchsteamer:innen selbst aktiv. In kleinen Teams bereiten sie für die Gruppe eigene Aktionen vor. Dabei muss vieles bedacht werden: Welches Material brauchen wir und wo kommt es her? Müssen wir vorher eine Einkaufsliste schicken?

Was machen wir, wenn es Wartezeiten gibt? Bereiten wir dafür Spiele vor? Wer von uns kann was gut anleiten? Was machen wir, wenn unsere Teilnehmenden gelangweilt sind? Was, wenn es Probleme gibt? Letztlich lassen sich alle Fragen klären oder es läuft sowieso etwas anders als geplant. Aber die Erfahrungen aus diesen eigenen Projekten lassen sich nicht durch Theorie ersetzen.



Im vergangenen Jahr haben sich elf Jugendliche als Teamer:innen vorbereiten lassen. Für diejenigen, die nach den Konfirmationen im Mai Interesse haben, in der Jugendarbeit aktiv zu werden, gibt es ab Juni wieder eine neue Gruppe der „*TeamersToBe*“.

Katrin Ahrens

## Mit Gottes Wort haben wir zur letzten Ruhe geleitet:



Dr. Sigurd Beyer, 76 Jahre  
Margarete-Luise Hagen, geb. Burde, 86 Jahre  
Gabriele Koste-Mahmoudi, geb. Koste, 57 Jahre  
Petra Kuschel, geb. Cordsen, 57 Jahre  
Brigitte Lückemann, geb. Schröder, 92 Jahre  
Martin Steller, 93 Jahre  
Hannelore Stock, geb. Denker, 90 Jahre  
Hildtrud Zimprich, geb. Steffen, 81 Jahre

WIR GEHEN DEN WEG EIN STÜCK MIT IHNEN GEMEINSAM.



**BESTATTUNGEN**  
**KRÜGER** GMBH  
*...seit 1933 an Ihrer Seite*



**Telefon (24 Std.): 040 - 730 28 00**

**[www.kruegerbestattungen.de](http://www.kruegerbestattungen.de)**

Lohbrügger Landstr. 145 a

(Ecke Ladenbeker Furtweg), 21031 Hamburg

Reinbeker Weg 13, 21465 Wentorf

### Nachmittage für Senioren

jeweils von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus, Waldweg 1

Jeden dritten Mittwoch im Monat findet unser Seniorennachmittag im Gemeindehaus statt. Das Team für den Nachmittag erwartet Sie zu Klönschnack sowie Kaffee und Kuchen. Unter der Telefonnummer 040 720 24 25 ist eine Anmeldung erforderlich. Hier können Sie auch einen Fahrdienst bestellen.

**19. Februar:** Der WeltGebetsTag 2025 „wunderbar geschaffen“ (Cookinseln) wird vorgestellt von dem WGT-Team Susi Klein und Gabriela Rieck.

**19. März:** Das Thema „Mensch und Tier“ wird uns präsentiert unter der Leitung von Mirko Klein.

### Wohlig-Wollige Abende (mit Elke Brandt-Kriebel und Kirsten Rickel)

Offene Frauenrunde, die sich beim Tee zum Klönschnack und Austausch beim Stricken trifft. Wir treffen uns zum „Wohlig-Wolligen Abend“ im Obergeschoss im Kinder-Kirchenraum (Reinbeker Weg 27).

**Donnerstags  
zwischen 18.00 - 21.00 Uhr  
am 6. und 20. Februar,  
am 13. und 27. März**



### Die Klönspaziergänge mit Heidi Meyer finden statt: am 13. und 27. Februar, sowie am 13. und 27. März

Wir treffen uns jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats um 10.00 Uhr vor der Martin-Luther-Kirche zu einem gemütlichen Klönspaziergang mit Pause.

Das Klönen ist hierbei für uns das Wichtigste!

Jedermann und Jedefrau ist herzlich eingeladen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!



14. Februar, 19.30 Uhr

**Thema: Valentinstag**

Im Mittelpunkt dieses bildgewaltig leuchtenden Dramas steht eine junge Französin zur Zeit des 1. Weltkriegs, die auf die Rückkehr ihrer Jugendliebe von der Front wartet. Trotz Todesnachricht und Augenzeugenberichten bleibt sie fest vom Überleben ihres Geliebten überzeugt und lässt nichts unversucht, um ihn zu finden.

Anlässlich des Valentinstages zeigen wir eine der großartigsten Liebesgeschichten des Kinos.

128 Minuten

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. Nähere Film-Infos über unseren privaten E-Mailverteiler: [Susi\\_Klein@gmx.de](mailto:Susi_Klein@gmx.de)

Susanne Klein

28. Februar, 19.30 Uhr

**Thema: Weltgebetsstag**

Der Weltgebetsstag am 7. März legt in diesem Jahr seinen Schwerpunkt auf die Cookinseln im Pazifik. Um auf die Kultur der Südsee-Völker einzustimmen, zeigen wir einen Oscar-prämierten Film aus Neuseeland.

Die 11jährige Pai will sich nicht damit abfinden, dass ihr als Mädchen das Erlernen der traditionellen Tänze und die Rolle als rituelle Anführerin und Hoffnungsträgerin ihres Stammes verwehrt bleibt.

119 Minuten

14. März, 19.30 Uhr

**Thema: Lernen für das Leben?**

Mit diesem Film über einen engagierten und einfühlsamen Lehrer kehren wir zurück zur Filmreihe über die Schule und das Leben.

217 Minuten (!)

## Impressum

Hrsg.: Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wentorf, Auflage: 6.690

Verantwortlich für den Inhalt: Der Kirchengemeinderat

c/o Mirko Klein, Reinbeker Weg 27, 21465 Wentorf

Redaktionsschluss Ausgabe April/Mai 2025: 28. Februar 2025

Titelbild: Elisabeth von Schönberg

**Sozialstation**

**WENTORFER HILFSDIENST**



Hilfe erfahren, die Würde bewahren.

Hauptstraße 18b 21465 Wentorf

Telefon 729 784 84

Grundpflege

Behandlungspflege

Palliativpflege

Haushaltshilfe

Beratung

Betreuung

Abrechnung mit  
allen Kassen

24-Std. Erreichbarkeit

**UNSERE FAMILIE IST SEIT  
4 GENERATIONEN FÜR SIE DA!**



*Die Geschwister  
Ingo Kleinert,  
Sybille Jacobsen &  
Marco Kleinert*



**OLLROGGE-KLEINERT  
BESTATTUNGEN**

SEIT 1912

BERGEDORF, WENTORFER STR. 2-4

WENTORF, SOLLREDDER 7

REINBEK, BAHNHOFSTR. 1

24 STUNDEN TELEFON 040 / 721 30 12 · WWW.OLLROGGE.DE



**Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Wentorf**



GBD

[www.blaue-engel.de/uz195](http://www.blaue-engel.de/uz195)

Dieses Produkt Bär  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



**Pastoren:**

Mirko Klein *Tel.: 040 720 27 11*  
[mirko.klein@kirche-wentorf.de](mailto:mirko.klein@kirche-wentorf.de)

Ulrike Lenz *Tel.: 040 720 31 96*  
*mobil: 0175 85 48 930*

[ulrike.lenz@kirche-wentorf.de](mailto:ulrike.lenz@kirche-wentorf.de)

**Kirchenbüro**

Reinbeker Weg 27 *Öffnungszeiten:*  
21465 Wentorf *Dienstag & Donnerstag:*  
*9.00 - 12.00 Uhr*

*Tel.: 040 720 24 25* *oder nach telefonischer*  
*Vereinbarung*

[buero@kirche-wentorf.de](mailto:buero@kirche-wentorf.de)

**Kirche & Gemeindehaus**

Reinbeker Weg 27 *Waldweg 1*  
21465 Wentorf, *Tel.: 040 720 25 37*

[www.kirche-wentorf.de](http://www.kirche-wentorf.de)

 [kirche\\_wentorf](https://www.instagram.com/kirche_wentorf)



**Friedhof Wentorf**

Der Garten  
zum **Bleiben**

[www.friedhof-wentorf.de](http://www.friedhof-wentorf.de)

**Wir beraten Sie  
gern persönlich.**



- Ein Friedhof wie ein Park
- Pflegefreie Grabstellen
- Baumgräber für Erd- und Urnenbeisetzungen
- Grabstellen in gepflegter Anlage
- Individuell gestaltete Grabstellen
- Ansprechpartner vor Ort



**Waldfriedhof  
Wentorf**

Am Petersilienberg 11a  
21465 Wentorf

**Tel.: 040 7209607**